

Presseinformation

25. September 2019

Klebstofftechnik-Spezialist Robatech bekommt neuen Firmenstandort in Gedersdorf

LR Bohuslav: Der Neubau ist eine wichtige Bestätigung unserer Standortpolitik

Die Robatech-Gruppe mit Hauptsitz in der Schweiz baut ihre Präsenz in Österreich aus. Ein neues Gebäude im Wirtschaftspark Krems-Gedersdorf wird großzügige Büroflächen und ausreichend Raum für Werkstätten, Labor und Lager bieten. Damit steht genügend Platz für weiteres Wachstum des erfolgreichen Anbieters innovativen und nachhaltigen Klebstoff-Auftragslösungen zur Verfügung. Der neue Standort ist für die doppelte Anzahl von Beschäftigten ausgelegt. Beim Bau wird Nachhaltigkeit ganz großgeschrieben. Wirtschafts- und Tourismus-Landesrätin Petra Bohuslav beim Spatenstich: „Wenn ein international erfolgreiches Unternehmen groß in den Ausbau eines Standortes in Niederösterreich investiert, ist das der beste Beweis dafür, dass unser Land optimale Voraussetzungen bietet. Der Neubau ist eine wichtige Bestätigung unserer Standortpolitik. Es freut mich sehr, dass Robatech für zusätzliche Wertschöpfung und Arbeitsplätze in der Region sorgt.“

Das Investitionsvolumen für den Bau beträgt 1,2 Millionen Euro, von denen auch lokale Bauunternehmen und Betriebe profitieren werden, die energieeffiziente Haustechnik und ökologisches Baumaterial zuliefern. Von Niederösterreich aus werden sämtliche operative Aktivitäten in Österreich gesteuert und auch Kunden aus Slowenien werden mit Klebstofftechnik-Lösungen versorgt. „Mittlerweile sind wir österreichischer Marktführer bei Klebstoff-Auftragssystemen mit guten Wachstumsaussichten. Das verdanken wir einerseits der hohen Qualität der Produkte und andererseits unserem motivierten Team in Krems“, so Laher. Derzeit beschäftigt Robatech Austria sechs Personen. Mit Verlagerung des Firmensitzes an den neuen Standort im Frühjahr 2020 sollen in einer ersten Phase zumindest vier weitere angestellt werden. Niederösterreichs Wirtschaftsagentur ecoplus hat Robatech intensiv beraten. Helmut Miernicki, Geschäftsführer von ecoplus, dazu: „Am Beispiel Robatech sieht man sehr gut, wie internationale Produktentwicklung und regionale Kundenbetreuung optimal ineinandergreifen.“

Robatech hat sich der Nachhaltigkeit verpflichtet. Im Kerngeschäft heißt das

Presseinformation

„Green Gluing“ – also Klebstofflösungen, bei denen schonend mit Ressourcen umgegangen wird. Das reicht von der Entwicklung und Produktion über den Klebstoffauftrag bis hin zur Langlebigkeit der Produkte und Systeme. Für das Gebäude in Krems gilt dieses Prinzip ebenso. Für Wände und Decken wird Massivholz aus einheimischen Wäldern verwendet. Die Wärmedämmung der Fassade erfolgt mit Holzfasern. Auch die Haustechnik wird dem neuesten Stand der Technik entsprechen. Für die Beheizung wird eine Luft/Wasser-Wärmepumpe in Kombination mit einer Photovoltaikanlage kombiniert. Die Wärmeabgabe erfolgt über eine Bauteilaktivierung. Eine energieeffiziente Komfortlüftungsanlage, eine Boden- und Wandkühlung sowie eine vollautomatische Beschattungsanlage werden für behagliches Raumklima sorgen. Der Strombedarf für die Haustechnik wird zum Großteil durch Sonnenenergie gedeckt und das Bauwerk wird mit minimalen Betriebskosten betrieben.

Der Wirtschaftspark in Gedersdorf macht mit dem Neubau einen weiteren großen Schritt nach vorne. Aktuell sind dort fünf Betriebe angesiedelt, die 108 Menschen beschäftigen. Hier hat ecoplus die Gemeinden bei der Entwicklung unterstützt und hilft laufend bei der Vermarktung des Standorts. Franz Brandl, Bürgermeister von Gedersdorf: „Seit seiner Gründung im Jahr 2008 als interkommunales Projekt, an dem neben Gedersdorf fünf weitere Gemeinden beteiligt sind, ist der Wirtschaftspark kontinuierlich gewachsen. Robatech und die weiteren Betriebe wirken dabei wie Magneten für andere Unternehmen.“

Weitere Informationen: Büro LR Bohuslav, Markus Burgstaller, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail markus.burgstaller@noel.gv.at, bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Andreas Csar, Telefon 02742/9000-19616, E-Mail a.csar@ecoplus.at.